

vertaplan – one step ahead

Einfache und erfolgreiche Planung der individuellen sagittalen Balance als Basis für langfristig bessere Ergebnisse.

»Die vorliegenden Ergebnisse einer ersten Anwendungsbeobachtung zur Planung intervertebraler Cages zeigen viele positive Aspekte auf und die ersten Erfahrungen sind vielversprechend. Sowohl Patient als auch Operateur profitieren von der präoperativen Operationsplanung.«

Prof. Dr. med. Michael Rauschmann

Chefarzt Wirbelsäulenthopädie
Sana Klinikum
Offenbach



»Mit vertaplan lassen sich die sagittalen Balance-Parameter einfach und schnell darstellen und gleichzeitig der Einfluss auf die angrenzenden Segmente kalkulieren. Diese Informationen sind für komplexe Wirbelsäulenoperationen mit Instrumentierung essentiell.«

Dr. med. Martin Podlogar

Isala Neurochirurgisches Zentrum
Zwolle



»Die Planungsdauer pro Patient lag zu Beginn der Studie und Einarbeitung mit der Software bei ungefähr 20 Minuten, verkürzte sich aber nach einer entsprechenden Lernkurve auf 12-15 Minuten.«

Dr. med. Marcus Rickert

Oberarzt Abteilung Wirbelsäulenthopädie
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
Frankfurt am Main



»Die biokinematische Analyse des zu versorgenden Wirbelsäulenabschnittes ist diagnostisch relevant, therapeutisch wegweisend, indikationserhärtend und künftig unerlässlich.«

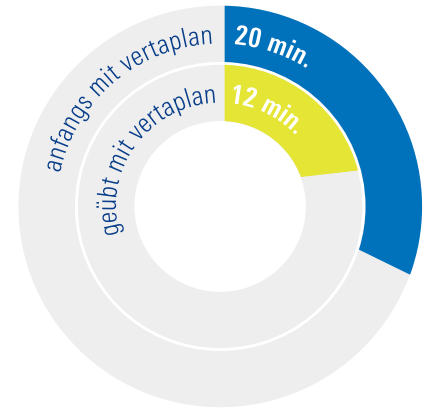
Dr. med. Bernhard Rieger

Oberarzt Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden



spontech

Durch den Einsatz der vertaplan-Software wird die Versorgungs- und Ergebnisqualität durch einen verbesserten Prozessablauf der präoperativen OP-Planung unterstützt. Die gezielte Planung wird durch die Software wesentlich vereinfacht und sorgt damit für ein schnelles, sicheres Umsetzen im täglichen Arbeitsablauf. Zudem sind diese Planungsprozesse nicht nur stabiler und damit weniger fehleranfällig, sondern sparen im Vergleich zu den bisherigen Verfahren auch Zeit.



»Mit Hilfe der computergestützten Planung wird der Chirurg über alle relevanten und messbaren Parameter der sagittalen Balance schnell auf einen Blick informiert. Mit diesem fundamentalen Wissen kann die Qualität der Wirbelsäulenchirurgie um ein Vielfaches verbessert werden.«

Prof. Dr. med. Uwe Spetzger

Direktor der Neurochirurgischen Klinik
Klinikum Karlsruhe



»Eindeutig lässt sich sagen, dass wahrscheinlich das Risiko einer Anschlussdegeneration mit hieraus resultierenden Beschwerden umso geringer ist, je geringer die Fehlstellung ist. Daraus ergibt sich die Begründung für eine möglichst genaue präoperative Planung und eine ebenso präzise intraoperative Umsetzung dieser Planung.«

Prof. Dr. med. Claus Carstens

Leitender Arzt für Kinderorthopädie
und Wirbelsäulendeformitäten
Stadtklinik Baden-Baden



»Die sagittale Balance hat deutliche Auswirkungen auf das funktionelle Ergebnis, speziell im Vergleich zu den koronaren Parametern. So ist die sagittale Balance ein außerordentlich wichtiger Faktor, den es bei jeder Wirbelsäulenoperation zu berücksichtigen gilt.«

Dr. med. Bernd Wiedenhöfer

Chefarzt im Fachzentrum für
Wirbelsäulenchirurgie
Schön Klinik Lorsch



»Der erste Schritt in der rekonstruktiven Wirbelsäulenchirurgie ist eine exakte Analyse der spino-pelvinen Parameter zum besseren Verständnis der Deformität und der adäquaten Planung des operativen Eingriffs. Die präoperative Planung ist ein wesentlicher Bestandteil der operativen Versorgung zur Wiederherstellung der sagittalen Balance.«

Dr. med. Michael Akbar

Leiter Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der
Universitätsklinik Heidelberg

